



NR.: 1/ 2017

Informationen aus der Beraterpraxis

Thema: Krisenmanagement



**Liebe Mandanten, Geschäftspartner
und Interessenten,**

niemand von uns möchte sich gleich zu Beginn des neuen Jahres mit Krisen beschäftigen. Doch die Sorgen, die die weltweiten Krisenherde verursachen, treibt uns alle um - ob wir wollen oder nicht. Hoffen wir, dass der neue Präsident in Amerika durch seine Art des Krisenmanagements keine neuen Krisen heraufbeschwört.

Die Johannes Müller Wirtschaftsberatung konzentriert sich auf die Krisen vor der Haustür - nämlich die in kleinen und mittleren Unternehmen in unserer Region. Hier schauen wir nicht hilflos zu, hier bekämpfen wir seit vielen Jahren erfolgreich die Ursachen.

Krisenvermeidung statt Krisenmanagement ist unser Gebot. Wie wir tagtäglich Unternehmen unterstützen, um sie nachhaltig wieder in ruhiges Fahrwasser zu geleiten, ist Thema unseres ersten Newsletters 2017.

Herzlichst

Ihr Johannes Müller

Inhalt

Kompetenzbereiche der Johannes Müller Wirtschaftsberatung (BDU)

Krisenmanagement

Personal &
Arbeitswelt 4.0

Digitalisierung & IT

Marketing & Vertrieb

Veränderungs-
management

Finanzkommunikation
& Finanzierung

Nachfolge /
Mergers & Acquisitions

Zum Krisenmanagement in dieser Ausgabe:

- Fünf vor zwölf ist oft zu spät 2
- Krisenmanagement:
Was es kostet. Was es bringt. 5
- Spot 7
- Unsere Termine 8

Fünf vor zwölf ist oft zu spät - Krisen frühzeitig erkennen und abwehren

Krisenmanagement

Gerät ein Unternehmen in eine Schieflage, sehen die beteiligten Experten erste Symptome meistens schon früh. Geschäftsführer, Finanzverantwortliche, Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer haben ein untrügliches Gespür für erste Anzeichen möglicher Probleme. Konsequenterweise dagegen angegangen wird jedoch nicht und oftmals viel zu spät, so die Erfahrung der Johannes Müller Wirtschaftsberatung mit langjähriger Erfahrung im Krisenmanagement. Üblicherweise kommen die Hilferufe dort erst fünf vor zwölf an. Die Schadensminimierung steht dann im Vordergrund. Bei rechtzeitigem Einschreiten können Krisen gänzlich vermieden werden und Unternehmen zukunftssicher aufgestellt werden.

Krisensymptome rechtzeitig erkennen

Erste Anzeichen wie Umsatzrückgänge, der Verlust eines Großkunden, Lieferverzögerungen, höhere Lagerbestände als üblich oder Qualitätsprobleme und das Überziehen von Lieferantenkrediten werden meist als temporär abgetan.

Bleibt der Erfolg aus, wird oftmals die Branche vorgeschoben und auf baldige Besserung gehofft. Erst wenn das Geld ausgeht, gesteht man sich ein, ein Problem zu haben. Das Unternehmen langfristig zu stabilisieren, ist dann jedoch schwieriger und teurer.



„Unternehmensrisiken entstehen in der Regel nicht von heute auf morgen, sondern sind für den aufmerksamen Analysten ein erkennbarer Prozess.“

Johannes Müller

Abb. 1: Übliche Krisenphasen von Unternehmen.
 Unternehmer reden sich erste Anzeichen einer Krise oft schön. Symptome werden ausgeblendet bis es zu spät ist. Dabei ist ein frühzeitiges Einschreiten nicht nur wirksamer, sondern auch kosteneffizienter.

Fünf vor zwölf ist oft zu spät - Krisen frühzeitig erkennen und abwehren

Krisenmanagement

Fortsetzung von Seite 2

Warum werden Symptome viel zu lange ausgeblendet? Der Erfahrung nach ist der Blick auf eine Krise bei den betroffenen Unternehmen oft getrübt. Die Gründe dafür sind vielschichtig:

- Fehlendes Gespür, wann eiliger Handlungsbedarf besteht
- Verspätete Einsicht erst, wenn die Liquidität fehlt
- Mangelnde Einsicht und falscher Stolz, sich helfen zu lassen
- Scheu vor den Kosten der Beratung (Woher die Kosten der Beratung decken?)
- Schuldsuche bei anderen (Branche)
- Falscher Optimismus (Bisher habe ich das auch selbst hinbekommen.)
- Tagesgeschäft verhindert frühzeitige Sicht auf eine „Krise“
- Mangelndes Eingeständnis zum eigenen Versagen
- Angst vor einem „Gesichtsverlust“

Ursachen anpacken statt finanzielle Löcher stopfen

Unternehmen, die zu lange zögern, sich kurzfristig kompetente Unterstützung vor der Haustür anzufordern, verlieren wertvolle Zeit. Finanzielle Lücken werden zu lange mit dem Privatvermögen ausgeglichen. Diese schleichende Abnahme der Liquidität fehlt später an anderen Stellen und führt schnell dazu, dass sämtliche Reserven aufgebraucht sind und die eigentlichen Ursachen nicht angegangen werden.

Ganzheitliches Vorgehen führt zum Erfolg

Die Johannes Müller Wirtschaftsberatung unterstützt Unternehmen ganzheitlich und in enger Zusammenarbeit mit Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern und Kreditinstituten. Nach einer Analyse mit den

Beteiligten und nach ersten eiligen Maßnahmen, wird ein Aufgabenkatalog erstellt und dann das Unternehmen aktiv bei der Umsetzung vor Ort unterstützt.

Kurzfristig

Unsere Maßnahmen zur Überlebenssicherung:

- Kurz- und mittelfristige Liquiditätssicherung
- Forderungs- und Verbindlichkeitsmanagement
- Einführung kurzfristig wirksamer Steuerungsinstrumente
- Beseitigung eventueller Insolvenztatbestände
- Kurzfristige Maßnahmen für Einkauf, Produktion und Vertrieb

Mittelfristig

Unsere Maßnahmen zur Restrukturierung / Sanierung:

- Strategische Planung
- Operative Planung
- Optimierung der Unternehmenssteuerung
- Finanzkommunikation
- Reduzierung von Verbindlichkeiten / Entschuldung
- Prozessoptimierung
 - Produktion
 - IT, Warenwirtschaft, ERP
 - Verwaltung
- Personalmanagement
- Optimierung Vertrieb, Marketing, PR-Maßnahmen
- ggf. Einleitung von Nachfolgeregelungen oder Interim-Lösungen

Fünf vor zwölf ist oft zu spät - Krisen frühzeitig erkennen und abwehren

Krisenmanagement

Fortsetzung von Seite 3

Krisenvermeidung geht vor Krisenmanagement

Die Unterstützungsleistungen für Unternehmen, die in eine Schieflage geraten sind, beschränken sich nicht nur auf kurzfristige Hilfsmaßnahmen, um das Überleben des Unternehmens zu sichern. Die Johannes Müller Wirtschaftsberatung begleitet das betroffene Unternehmen auch operativ mit entsprechender Manpower bis es wieder in sicherem Fahrwasser ist.

Dazu wurde das Krisenmanagement weiter ausgebaut. Mit erfahrenen Krisen-Spezialisten aus der Region OWL deckt die Johannes Müller Wirtschaftsberatung ein breiteres Spektrum an Kompetenzen zur Krisenabwehr und Restrukturierung / Sanierung ab. Diese kommen situativ zum Einsatz, je nach Schweregrad und Fortschritt der Probleme, die bei einem Unternehmen zu lösen sind. Das Ziel ist immer das gleiche: rechtzeitig die Krise abwehren, statt erst fünf vor zwölf zur retten, was zu retten ist.



Johannes Müller
Sparkassenbetriebswirt

- Krisenmanagement
- Unternehmensfinanzierung
- Finanzkommunikation



Carsten Müller
Dipl.-Bankbetriebswirt

- Risikomanagement
- Unternehmenssteuerung
- Finanzkommunikation



Joachim M. Ganz
Dipl.-Ing. und Sachverständiger

- Prozessberatung
- Produktionsoptimierung
- Bewertung Maschinen und Produkte



Claudia Nüsse
Dipl.-Kauffrau (FH)

- administrative IT-Prozesse
- Controlling
- ERP/Warenwirtschaft



Ralf Golanowsky
Quality Systems Manager, Auditor

- Organisationsentwicklung
- Prozessmanagement
- Qualitätsmanagement

Bei Bedarf kommen weitere Kooperationspartner aus den Bereichen Finanzierung, Controlling, Produktion, Vertrieb, Marketing, Kommunikation, Personal oder IT dazu.

Abb.2: Die Krisen-Spezialisten der Johannes Müller Wirtschaftsberatung

Sie unterstützen Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Banker als verlängerter Arm beim Mandanten bzw. Kunden und begleiten Unternehmen bis zur langfristigen Stabilisierung.

Krisenmanagement: Was es kostet. Was es bringt.

Krisenmanagement

Spätes Eingreifen ist nicht nur gefährlich, sondern auch teuer.

Das Krisenthermometer bringt es auf den Punkt: Zeigen sich bei Unternehmen erste Unregelmäßigkeiten oder es gerät ernsthaft in eine Schiefelage, werden in der Regel erst bei der Liquiditätskrise Beratungsleistungen angefordert. Zu spätes Eingreifen ist jedoch nicht nur gefährlich, sondern auch teuer. Einzelmaßnahmen können leicht verpuffen und Sanierungsmaßnahmen sind aufwendig. Werden dagegen mehrere Stellschrauben angegangen und rechtzeitig die Weichen richtig gestellt, profitiert davon nicht nur das betroffene Unternehmen langfristig, sondern auch Inhaber respektive Geschäftsführer, Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten sowie die Kapitalgeber und beteiligten Steuerberater.

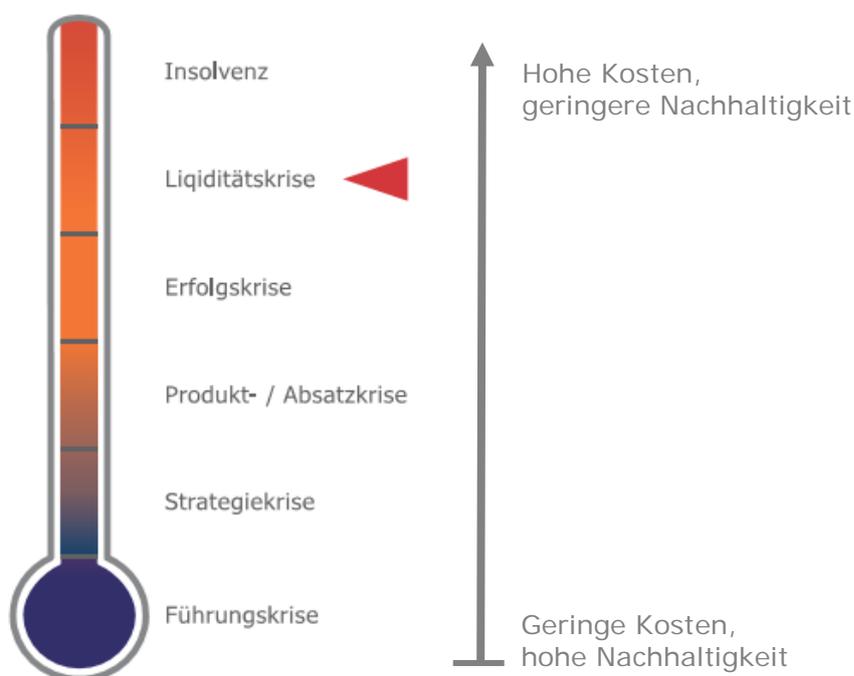


Abb. 3: Das Krisenthermometer
Phasen einer Krise. Eingegriffen wird meist erst bei der Liquiditätskrise. Dagegen rechnet sich eine frühzeitige Kurskorrektur nicht nur für das Unternehmen, sondern auch für alle Beteiligten.

Frühzeitiges Gegensteuern und ganzheitliches Herangehen führen zum Erfolg

Für Unternehmen rechnet es sich immer, so früh wie möglich einer Krise entgegenzuwirken. Krisenvermeidung statt Krisenmanagement heißt das Motto bei der Johannes Müller Wirtschaftsberatung. Die Kosten-Nutzen-Rechnung zahlreicher Sanierungen, die die Berater durchgeführt haben, bestätigt dies. Ganzheitliche Lösungen, die zusammen mit der Geschäftsführung, den Mitarbeitern und den beteiligten Banken und Steuerberatern frühzeitig erarbeitet werden, zeigen die beste Wirkung und stabilisieren und stärken das betroffene Unternehmen nachhaltig. (siehe Abb. auf S.6)

Der Nutzen der Beratungsleistung zeigt sich im Erfolg beim Unternehmen

Die Kosten zur kurzfristigen Überlebenssicherung bei ernsthaften Liquiditätskrisen sind verständlicherweise nicht unerheblich. Doch bei frühzeitigem Einschalten externer Berater mit Krisen- und vor allem Umsetzungskompetenz, rechnet sich die Beratungsleistung schon nach drei bis sechs Monaten. Gelingt es zudem öffentliche Fördergelder zur Kurskorrektur oder Sanierung mit einzusetzen, fallen die Kosten insgesamt moderat aus.

Krisenmanagement: Was es kostet. Was es bringt.

Krisenmanagement

Fortsetzung von Seite 5

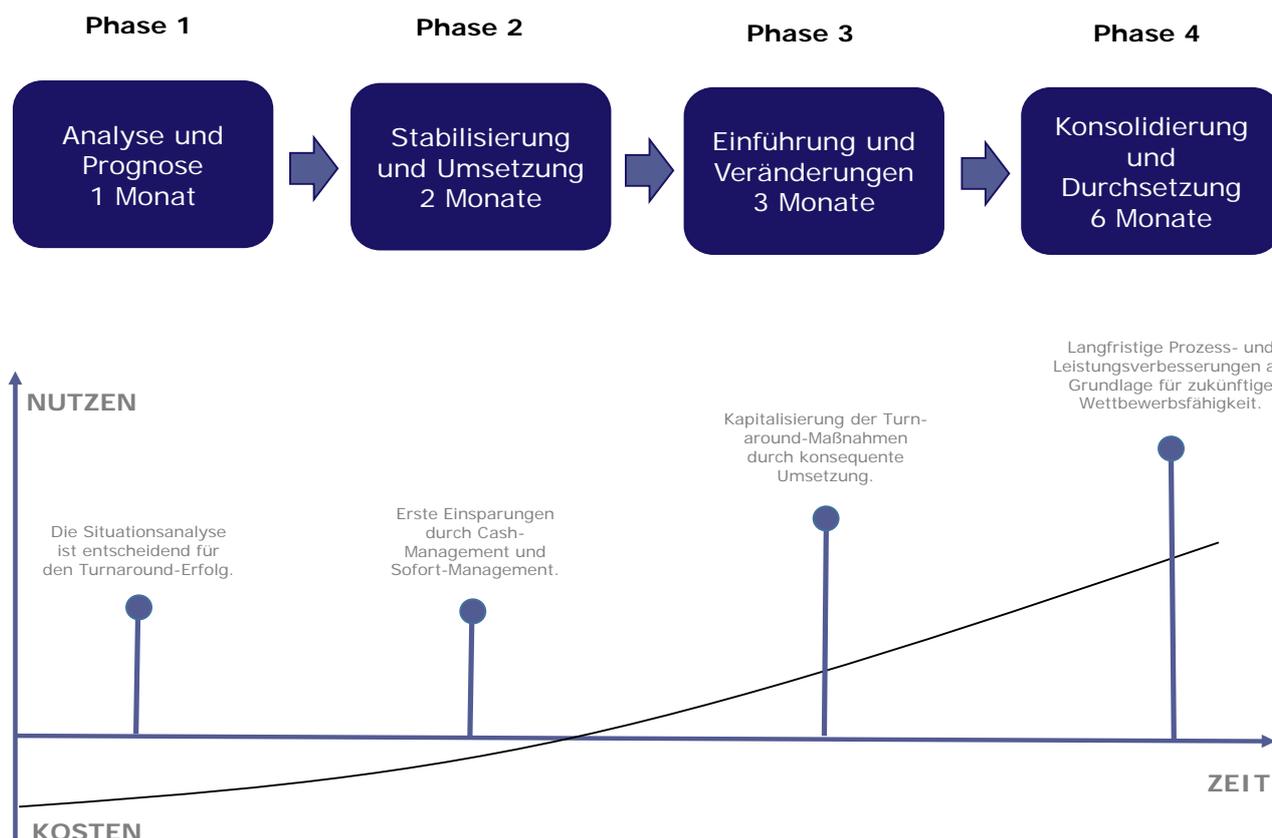


Abb. 4: Der Kosten-Nutzen-Verlauf eines ganzheitlichen Krisenmanagements
Der Erfolg einer Beratungsleistung zeigt sich nach drei bis sechs Monaten.

Auch Banker und Steuerberater profitieren

Der frühzeitige Einsatz einer ganzheitlichen Beratung zahlt sich nicht nur für Unternehmen aus. Auch die beteiligten Experten profitieren davon. Schließlich können sie so ihre Kundenbeziehung / Mandate langfristig erhalten, ihre Kompetenz stärken, ihr Zeitbudget entlasten und eine gute Reputation durch eine erfolgreiche Unternehmenssanierung erlangen.

Die Berater der Johannes Müller Wirtschaftsberatung unterstützen Restrukturierungsprojekte mit ihrer langjährigen Erfahrung im Bereich Sanierung und Neuausrichtung, arbeiten bei der Umsetzung eng im operativen Geschäft mit und stets in enger Abstimmung mit den beteiligten Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern und Kreditinstituten. Je nach Aufgabenstellung kommen Spezialisten aus den Bereichen Finanzierung, Controlling, Produktion, Vertrieb, Marketing, Kommunikation, Personal oder IT dazu.

Es geht um Menschen nicht um Projekte

Der ganzheitliche Ansatz zur nachhaltigen Stabilisierung von Unternehmen zielt bei der Johannes Müller Wirtschaftsberatung in erster Linie auf die Menschen des jeweiligen Unternehmens ab. Projekte werden nicht abgewickelt, sondern Menschen bei einer Kurskorrektur unterstützt. Der Weg zum Ziel ist länger, meistens auch mühsamer, doch der nachhaltige Erfolg ist es wert.

Zu guter Letzt

SPOT



SPOT



Save the date ...

- **Business Frühstück: Krisenmanagement – ein Praxisfall, Informationsveranstaltung für Steuerberater und Wirtschaftsprüfer**
Referenten: Johannes Müller, Claudia Nüsse, Ralf Golanowsky
Donnerstag, 2. Februar 2017, 09:00 – 12:00 Uhr, Bünde, Hotel Sonnenhaus
- **Business Frühstück: Krisenmanagement – ein Praxisfall, Informationsveranstaltung für Banker**
Referenten: Johannes Müller, Claudia Nüsse, Ralf Golanowsky
Donnerstag, 9. Februar 2017, 09:00 – 12:00 Uhr, Bünde, Hotel Sonnenhaus
Donnerstag, 23. Februar 2017, 09:00 – 12:00 Uhr, Bünde, Hotel Sonnenhaus
- **Workshop: Finanzkommunikation - Effektives Training für erfolgreiche Bankgespräche (in 3 Modulen)**
Referent: Johannes Müller
Samstag, 04. Februar 2017, 09:00 - 13:00 Uhr, Bünde
Dienstag, 14. Februar 2017, 16:30 - 20:30 Uhr, Bünde
Samstag, 18. Februar 2017, 09:00 - 13:00 Uhr, Bünde
- **Seminar: Finanzkommunikation - Effektives Training für erfolgreiche Gespräche mit Kapitalgebern**
Referent: Johannes Müller
Dienstag, 21. Februar 2017, 09:00 – 17:00 Uhr, Hannover, IHK Hannover
- **Workshop: „Guter Mittelstand – Erfolg ist kein Zufall“**
Referent: Johannes Müller
Donnerstag, 2. März 2017, 16:30 - 20:30 Uhr, Bünde

Weitere Termine in Planung...

Impressum

Herausgeber:

Johannes Müller Wirtschaftsberatung (BDU)
johannes.mueller@mueller-beratung.de

Koordination:

Andrea Cămen
andrea.camen@mueller-beratung.de

Holtkampstraße 8
32257 Bünde
Tel. 05223 13144
Fax 05223 13188
www.mueller-beratung.de

Die Autoren dieser Ausgabe stehen Ihnen für weitere Informationen zur Verfügung. Bitte schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an.

Bei der Ausarbeitung dieser Veröffentlichung haben wir vertrauenswürdige Unterlagen und Informationen verwendet. Trotz sorgfältiger Bearbeitung können wir keine Haftung für die Richtigkeit des Inhalts übernehmen. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vertreibung, Vervielfältigung, Mikrokopie und Einarbeitung in elektronische Medien sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen für alle veröffentlichten Beiträge bleiben vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.